Fuxhavener Kurier

Gedruckt von Josef Ilmenstein in Fuxhaven Ausgabe vom 20. Maientag 1209

60 Verletze nach Massenschlägerei

Auf dem Viehmarkte von Neu Levka brach vor 2 Tagen eine Massenschlägerei aus. Jungspunde aus dem Ort und solche aus dem Umland gerieten über den Kauf eines Schweins aneinander. Als die Keilerei größer wurde, erschraken die sich nebenan befindlichen Zuchthengste und gingen durch. Die Panik breitete sich unter den Tieren aus, sodass viele Tiere aus ihren Stallungen ausbrachen. Nach chaotischen Augenblicken beruhigte sich die Lage. Die Folge der Ereignisse sind 60 Verletze, davon 4 so schwer, dass sie nach Ansicht der Heiler nie wieder ganz gesunden werden. Zudem gab es 3 tote Schweine sowie eine große Anzahl an totem Federvieh. Die verantwortlichen Jugendlichen sind unbekannt.

Isak Mendes

Mondbär gesichtet!

In den Wäldern in der Nähe von Fuxhaven ist ein Mondbär gesichtet worden. Diese großen und starken Tiere können äußerst agressiv werden. Bauern und Reisende sind daher angehalten, besondere Obacht walten zu lassen!
Hiesige Förster raten, sollte man einem solchen Bären begegnen, sich langsam und ruhig zu entfernen und zu hoffen, dass er gerade gefressen hat.

Isak Mendes

Nixenprobleme?

-Annonce- In vielen Seen Morkans sind schon unschuldige Jünglinge ertrunken, da sie dem Betören einer Nixe gefolgt sind. So sind sie kläglich in den kalten Armen ihrer Geliebten ertrunken. Es mehren sich auch Berichte über ertränkte Jungfern. Gibt es auch in der Nähe Ihrer Wohnstatt ein Gewässer, welches voll mit Nixen ist? Zur Entfernung dieser wenden sie sich vertrauensvoll an Wilhelm Strohbücker, Königsplatz in Neu Dorenburg.

Wilhelm Strohbücker

Seltsames Verschwinden

Allenthalben wurden merkwürdige Meldungen bekannt, nach denen Bürger des Landes Morkan auf merkwürdige Art und Weise verschwanden. So kam es unter anderem zu panikartigen Tumulten, als im Fuxburger Gasthaus "Zur neuen Wacht" zwei Gäste vor den Augen des servierenden Wirtes spurlos verschwanden. Augenzeugen beteuern, sie hätten "nur einmal geblinzelt und schon waren sie weg, mitten in ihrer Unterhaltung".
Die königliche Kanzlei zur Regelung arkaner Phänomene konnte bis jetzt noch nicht zu einer konkreten Stellungnahme bewegt werden. Man versuche die Umstände dieser Vorfälle so schnell wie möglich zu ergründen. Eine Verschwörung der Branos könne jedoch ausgeschlossen werden. Sollten die verschwundenen Personen wieder erscheinen, dann seien sie gebeten alsbaldst vorstellig zu werden und eine Erklärung für dieses Phänomen abzugeben.

Josef Ilmenstein

Gitterrost in Kupfersteg

Auf einem Wacholderfeld in der Nähe von Kupfersteg ist der Birnengitterrost aufgetreten. Fast die Hälfte aller Pflanzen wurde befallen. Zum Schutz der Bevölkerung und zur Sicherstellung der Versorgung mit Nahrung, hat der örtliche Verweser die Sträucher fällen und verbrennen lassen. So wird es zwar in diesem Jahr keinen Genever aus Kupfersteg geben, es konnte jedoch eine weitere Ausbreitung dieser gefährlichen Krankheit verhindert werden.

Isak Mendes

Schifffahrt auf Ipper

Die Kaufmannsfamilie Gutenschlick tat heute Kund sie wolle einen Treidelpfad entlang Ipper errichten. Zu Beginn soll ein Pfad zwischen Walsmannsfurth und Neu Dorenburg errichtet werden, sodass eine direkte Handelslinie Waldmannsrast – Neu Dorenburg entsteht. In nicht allzu ferner Zukunft soll die komplette Strecke von Arthurs Hütte bis Fuxhaven ausgebaut sein. Hierfür müssen im Abstand von einer Tagesreise Häuser errichtet werden, in welchen die Treidelbauern mit samt ihrem Vieh unterkommen können.

Rolf Maller